









# ATEMSCHUTZPLAN

Arbeitsbereich	Werkstatt			
<b>Typ</b>  <b>Einweg- Feinstaubmaske</b>	 <b>Einweg- Feinstaubmaske</b>	 <b>Filter für Halbmaske HM 173</b>	 <b>Halbmaske HM 173</b>	
<b>Filterklasse</b>	FFP 1 NR D	FFP 2 NR D	A2 P3	
<b>Art.- Nr.</b>	<b>0899110</b> 	<b>0899121</b> 	<b>0899173004</b> 	<b>0899173</b> 
<b>Ausführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht faltbar</li> <li>• ohne Aktivkohlefilter</li> <li>• ohne Ausatemventil</li> <li>• Dichtlippe im Nasenbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht faltbar</li> <li>• ohne Aktivkohlefilter</li> <li>• mit Ausatemventil</li> <li>• umlaufende Dichtlippe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gasfilter A2, Partikelfilter P3</li> </ul>	
<b>Normen</b>	EN 149:2001	EN 149:2001	EN 141	EN 141
<b>Einsatzgrenzen</b>	Bis zum 4- fachen des Grenzwertes (AGW)	Bis zum 10- fachen des Grenzwertes (AGW)	Bis zum 10- fachen des Grenzwertes (AGW)	
<b>Tätigkeit</b>	Für kurzzeitige Arbeiten bei Aufkommen von Staub und Partikeln	Für kurzzeitige Arbeiten bei Aufkommen von Staub und Partikeln	Für kurzzeitige Lackierarbeiten mit bekannter Schadstoffkonzentration und Zusammensetzung	Für kurzzeitige Lackierarbeiten mit bekannter Schadstoffkonzentration und Zusammensetzung
<b>Wichtige Hinweise</b>	<p>Die Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthalten. Atemschutzgeräte schützen nicht vor Sauerstoffmangel.</p> <p>Filtergeräte dürfen nicht eingesetzt werden, wenn die Schadstoffe oder ihre Konzentration nicht bekannt sind. Im Zweifel sind Isoliergeräte einzusetzen.</p> <p>Gegen radioaktive Stoffe und Luft getragene biologische Arbeitsstoffe dürfen Partikelfilter nur einmal benutzt werden.</p> <p>Die Gebrauchsdauer von Atemluftfiltern ist abhängig von der Konzentration der Kontaminationen sowie der Art der Tätigkeit. Bei starker körperlicher Anstrengung ist der Luftvolumendurchsatz größer und somit auch ein schnellerer Verbrauch zu erwarten.</p> <p>Das Ende der Benutzungsdauer von Gasfiltern ist am Auftreten von Geruch oder Geschmack der jeweiligen Substanz zu erkennen. Da man sich auf diese Wahrnehmung verlassen muss, dürfen Standard- Filtergeräte nicht gegen Gase, die nicht riech- oder schmeckbar sind, eingesetzt werden (z.B. Kohlenmonoxid).</p> <p>Wenn bei der Benutzung von Partikelfiltern der Atemwiderstand stark zunimmt, dann ist das Filtermaterial gesättigt und es sollte ein neuer Filter eingesetzt werden.</p>			

Adolf Würth GmbH & Co. KG · 74650 Künzelsau · T +49 7940 15-0 · F +49 7940 15-1000 · info@wuerth.com · www.wuerth.de

Erstellungsdatum: 23.07.2013 Verantwortlich: Herr Sicherheit